



## Medieninformation

Zürich, 11. August 2009

Kardex Gruppe

### Konjunkturell bedingte Umsatzabschwächung führt zu Gewinnrückgang

**Im ersten Halbjahr 2009 erzielte die Kardex Gruppe mit ihren zwei Geschäftsbereichen Kardex (KRM) (Umsatzanteil: 60%) und Stow (Umsatzanteil: 40%) einen konsolidierten Umsatz von EUR 177.7 Mio., was einem Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode von 20.0% entspricht. Währungsbereinigt lag der Umsatz 19.5% unter dem Vorjahreswert. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf EUR 4.9 Mio. und lag 76.3% unter dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Im EBIT des ersten Halbjahrs 2009 waren Sonder- und Einmaleffekte hauptsächlich für Reorganisationsmassnahmen im Betrag von insgesamt EUR 2.8 Mio. enthalten. Die EBIT-Marge betrug 2.8% sowie bereinigt um die Sonder- und Einmalkosten 4.3%, nach 9.3% im Vorjahressementer. Das Periodenergebnis betrug EUR 1.2 Mio. gegenüber EUR 13.8 Mio. im Vorjahr. Der Free Cash Flow lag mit EUR 4.5 Mio. unter dem Ergebnis der Vorjahresperiode von EUR 8.4 Mio. Dies ermöglichte einen weiteren Abbau der Nettoverschuldung auf EUR 23.2 Mio. Die Eigenkapitalquote stieg auf 39.8%.**

Die Kardex Gruppe hat im ersten Semester 2009 trotz der wirtschaftlich ungünstigen Rahmenbedingungen ihre Bilanzstruktur und damit ihre finanzielle Unabhängigkeit weiter gestärkt. Das von Verwaltungsrat und Management umgesetzte Massnahmenprogramm ermöglicht eine flexible Anpassung der Kostenstrukturen an den Nachfragerückgang und trägt zur Sicherung der Profitabilität der Kardex Gruppe bei. Zu den wichtigsten Massnahmen zählen Kurzarbeit in den Werken, selektiver Stellenabbau in Vertriebsgesellschaften sowie die Beschränkung von Investitionen auf die wichtigsten geplanten, strategischen Projekte. In den USA wird die Produktion an einem Standort konzentriert und modernisiert. Die bereits im Vorjahr begonnene Umsetzung der SAP-Projekte in beiden Geschäftsbereichen wird weitergeführt.

Die starke Abkühlung der Weltwirtschaft verminderte den konsolidierten Umsatz der Kardex Gruppe im ersten Halbjahr 2009 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 20.0% auf EUR 177.7 Mio. Vom Rückgang besonders betroffen waren in Westeuropa die Länder Spanien, Grossbritannien und Deutschland sowie in Osteuropa Polen, Tschechien und Russland. Auch in China ging die Nachfrage zurück. Positiv entwickelten sich die Märkte in den USA, wo die amerikanische Kardex USA Inc. von Regierungsaufträgen im Office-Bereich profitierte, sowie in der Schweiz und in den Niederlanden. Bereinigt um Währungseffekte reduzierte sich der Gruppenumsatz um 19.5%. Die nach der Akquisition im Dezember 2008 erstmals konsolidierte Kardex USA Inc. und der von der Element Storage Systems AS, Norwegen, im Mai 2009 übernommene Geschäftsbereich trugen im ersten Halbjahr 2009 EUR 7.0 Mio. zum Gruppenumsatz bei. Der konsolidierte Bestellungseingang reduzierte sich um 30.3% auf EUR 169.7 Mio., akquisitionsbereinigt betrug der Rückgang 32.8%.

Die Umsatzverminderung wirkte sich negativ auf die Ertragslage aus. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nahm im ersten Halbjahr 2009 um 76.3% auf EUR 4.9 Mio. ab (Vorjahr: EUR 20.7 Mio.). Die EBIT-Marge betrug 2.8% nach 9.3% in der Vorjahresperiode. Im Betriebsergebnis des ersten Halbjahrs 2009

waren Sonder- und Einmaleffekte für Reorganisationsmassnahmen im Betrag von EUR 1.8 Mio. enthalten. Diese werden bereits ab dem zweiten Halbjahr 2009 zu Einsparungen führen. Weiter belasteten verschiedene Projekte das Betriebsergebnis ebenfalls einmalig mit insgesamt EUR 1.0 Mio. Ohne die Sonder- und Einmalkosten betrug der EBIT EUR 7.7 Mio. oder 4.3% des Umsatzes.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Kardex (KRM) ging um 13.1% auf EUR 106.0 Mio. (Vorjahresperiode: EUR 122.0 Mio.) zurück, der EBIT betrug EUR 3.5 Mio. (EUR 12.9 Mio.), die EBIT-Marge entsprach 3.3% (10.6%). Bereinigt um Sonder- und Einmalkosten erzielte dieser Geschäftsbereich einen EBIT von EUR 5.0 Mio. und eine EBIT-Marge von 4.7%. Der Bestellungseingang ging um 28.8% auf EUR 91.9 Mio. (EUR 129.1 Mio.) zurück. Der Auftragsbestand per 30. Juni 2009 belief sich auf EUR 52.7 Mio., 31.7% unter dem Wert des Vorjahrs. Der Umsatz im Geschäftsbereich Stow lag mit EUR 72.0 Mio. (EUR 100.8 Mio.) 28.6% unter dem Vergleichswert des Vorjahrs. Der EBIT betrug EUR 2.9 Mio. (EUR 8.6 Mio.), die EBIT-Marge lag bei 4.0% (8.5%). Ohne Sonder- und Einmalkosten erzielte der Geschäftsbereich Stow einen EBIT von EUR 4.2 Mio. und eine EBIT-Marge von 5.8%. Der Bestellungseingang belief sich auf EUR 77.8 Mio., 31.9% weniger als in der Vorjahresperiode. Der Auftragsbestand betrug per Ende Juni 2009 EUR 37.3 Mio. und lag 36.0% unter dem Wert des Vorjahrs.

Das Periodenergebnis der Kardex Gruppe lag im Berichtszeitraum mit EUR 1.2 Mio. deutlich unter den im Vorjahressemester erzielten EUR 13.8 Mio. Der Free Cash Flow im ersten Semester 2009 von EUR 4.5 Mio. blieb unter dem Ergebnis des Vorjahrs (EUR 8.4 Mio.). Im ersten Semester 2009 investierte die Kardex Gruppe EUR 2.6 Mio. hauptsächlich in Sachanlagen und Software sowie EUR 2.6 Mio. in die Akquisition der Netto-Aktiven der Element Storage Systems AS, Norwegen.

Positiv entwickelte sich die Nettoverschuldung, die mit EUR 23.2 Mio. gegenüber EUR 25.4 Mio. Ende 2008 erneut abnahm. Die Eigenkapitalquote stieg per 30. Juni 2009 auf 39.8% (31. Dezember 2008: 38.5%). Das Gearing (Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital) reduzierte sich seit Ende 2008 leicht von 23.7 auf 23.5%.

Der weltweit zu den führenden Anbietern von dynamischen Lager- und Bereitstellungssystemen gehörende Geschäftsbereich Kardex (KRM) wird im zweiten Semester eine funktionale Organisationsstruktur analog dem Geschäftsbereich Stow erhalten. Mit diesem Schritt wollen Verwaltungsrat und Konzernleitung die strategischen Stossrichtungen in diesem Geschäftsbereich zielgerichtet vorantreiben, den Ausbau der Märkte – vor allem in Asien und den USA – sowie des Service-Geschäfts forcieren und eine Beschleunigung des Wachstums unterstützen. Die damit verbundenen Kosten werden sich auf rund EUR 1.0 Mio. belaufen.

Die Kardex Gruppe ist zuversichtlich, mit den getroffenen Massnahmen die Profitabilität des Unternehmens in der aktuellen wirtschaftlich schwierigen Situation sichergestellt zu haben. Das zögerliche Verhalten der Kunden und die negative Entwicklung in vielen Märkten erlauben es zurzeit nicht, verlässliche Prognosen für die mittel- oder längerfristige Zukunft zu stellen. Sollte die Umsatz- und Ergebnisabnahme in den nächsten Monaten andauern, wird die Kardex Gruppe in beiden Geschäftsbereichen zusätzliche Massnahmen ergreifen, um Kapazitäten und Kosten weiter zu reduzieren. Dabei wird dem Erhalt des Know-hows ein hoher Stellenwert beigemessen. Mit einer soliden Bilanz hat die Kardex Gruppe ausreichend finanziellen Spielraum, um ihre strategischen Projekte umzusetzen und von einer Erholung der Nachfrage nachhaltig zu profitieren.

## Kennzahlen

in Mio. EUR

<b>1.1. bis 30.6.</b>	<b>2009</b>	<b>+/- %</b>	<b>2008</b>
Bestellungseingang	169.7	-30.3%	243.4
Auftragsbestand	90.0	-33.6%	135.5
Umsatz netto	177.7	-20.0%	222.0
Betriebsergebnis (EBIT)	4.9	-76.3%	20.7
EBIT in % vom Umsatz netto	2.8		9.3
Periodenergebnis	1.2	-91.3%	13.8
Periodenergebnis in % vom Umsatz netto	0.7		6.2
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (brutto)	2.6	-23.5%	3.4
Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit	9.6	-15.8%	11.4
Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit in % vom Umsatz netto	5.4		5.1
Free Cash Flow	4.5	-46.4%	8.4
Free Cash Flow in % vom Umsatz netto	2.5		3.8
<b>Per</b>	<b>30.06.09</b>	<b>+/- %</b>	<b>30.06.08</b>
Nettoverschuldung	23.2	-32.4%	34.3
Gearing	23.5%		39.6%
Eigenkapital	98.7	14.0%	86.6
Eigenkapitalquote in %	39.8	21.7%	32.7
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1 932	2.2%	1 891

**Der ausführliche Halbjahresbericht 2009 ist verfügbar unter [www.kri-group.com](http://www.kri-group.com).**

## Kontakt

Jos De Vuyst, Chief Executive Officer  
jos.devuyst@kri-group.com  
Tel. +41 (0)44 386 44 15

Gerhard Mahrle, Chief Financial Officer  
gerhard.mahrle@kri-group.com

## Agenda

16. März 2010 Publikation Jahresabschluss 2009  
27. April 2010 Generalversammlung 2010

### **Kardex Gruppe**

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Malaysia, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, USA, Zypern.

### **Disclaimer**

This communication contains statements that constitute "forward-looking statements". In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Kardex's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Kardex's past and future filings and reports and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Kardex Group companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Kardex disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.